



Eisbericht Nr. 04

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 84	Nr. 4	Montag, den 29.11.2010	1
-------------	-------	------------------------	---

Übersicht

Die Eisbildung im nördlichen Ostseeraum setzt sich weiter fort.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: Mälarsee: In der Zufahrt nach Köping kommt dünnes ebenes Eis und Neueis vor.

Rigaischer Meerbusen

Estnische Küste: Im Moonsund kommt in den geschützten Buchten Eisbrei und Neueis vor.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Saimaasee: Im nördlichen und östlichen Teil Neueis und Neueisbildung. - **Russische Küste:** Auf Newa treiben dichte Eisbreiklumpchen. In den Häfen von St. Petersburg und im Fahrwasser tritt bis Kronstadt übereinandergeschobenes 5-10 cm dickes Eis und Neueis auf. - Die innere Vyborgbucht ist mit zusammengeschobenem dunklen Nilas bedeckt.

Bottensee

Finnische Küste: Im zentralen Teil kommt in den inneren Schären dünnes Eis oder Neueis vor. - **Schwedische Küste:** Auf dem Ångermanälv liegt nördlich von Sandöbrücke dünnes Festeis, weiter bis Härnösand kommt in den Buchten Neueis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den inneren Buchten und kleineren Häfen tritt örtlich Neueis auf.

Overview

Ice formation in the northern region of the Baltic Sea continues.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: Lake Mälaren: In the entrance to Köping there is thin level ice and new ice.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In the sheltered bays of Moonsund there is shuga and new ice.

Gulf of Finland

Finnish coast: Lake Saimaa: In the northern and eastern part there is new ice and ice formation. - **Russian Coast:** On Newa close shuga is drifting. In the harbours of St. Petersburg and on the fairway to Kronstadt compact rafted 5-10 cm thick ice and new ice occurs. - The inner Vyborg Bay is covered with compact dark nilas.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelago of the central part there is thin ice or new ice. - **Swedish Coast:** On the Ångermanälv there is thin fast ice north of the Sandö Bridge, farther off to Härnösand new ice occurs in the bays.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago there is new ice. - **Swedish Coast:** In the inner bays and small harbours there is new ice, in places.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären kommt 5-15 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis vor, außerhalb davon tritt bis zur Linie Sandskär – Oulu 1 – Nahkiainen Neueis und Eisbildung auf. Im zentralen und südlichen Teil liegt in den inneren Schären dünnes Eis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegt 10-25 cm dickes Festeis, außerhalb davon treibt lockeres bis zu 15 cm dickes Eis und Neueis. Weiter südlich tritt in den geschützten Bereichen dünnes Festeis oder Neueis auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird intensive Eisbildung bis zur Wochenmitte andauern, danach ist bei überwiegend mäßigem Frost keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten. Das Eis in der Bottenvik wird zeitweise in die östlichen Richtungen, im östlichen Finnischen Meerbusen in die südlichen Richtungen treiben.

In der zweiten Wochenhälfte ist in flachen und geschützt liegenden Küstengewässern des südlichen Ostseeraumes mit Neueisbildung zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelago there is 5-15 cm thick fast ice or thin level ice, farther out new ice and ice formation occurs up to the line Sandskär – Oulu 1 – Nahkiainen. In the inner archipelagos of the central and southern part there is thin ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago 10-25 cm thick fast ice, farther out open up to 15 cm thick ice and new ice is drifting. Farther southwards there is thin fast ice or new ice in the sheltered bays.

Expected Ice Development

Intensive ice formation in the northern region of the Baltic Sea will continue till mid-week. Thereafter, no essential ice increase is expected at mostly moderate frost. The ice in the Bay of Bothnia will partly drift in easterly directions, and in the eastern Gulf of Finland in southerly directions.

In the second half of this week new ice formation may start in the shallow and sheltered coastal waters of the southern region of the Baltic Sea.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	29.11.
	Northern Lake Saimaa	1500 dwt	II	28.11.
	Saimaa Canal	1500 dwt	II	01.12.
Russia				
Sweden	Karlsborg and Luleå	1300 / 2000 dwt	IC / II	29.11.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Icebreaker: **KONTIO** assists in the northern Bay of Bothnia. **ISO-PUKKI** and **MONS** assist in the northern Lake Saimaa. **METEOR** will start in Lake Saimaa on Tuesday.

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels are assisting by icebreakers **SEMYAN DEZNEV** and **KAPITAN IZMAILOV**. The icebreaker campaign will be opened for Russian ports in the eastern Gulf of Finland on the 1st December.

Sweden

Vessels bound for ports subject to traffic restrictions in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59°33'N 20°01'E), contact **ICEINFO** on VHF channel 84.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, when the ship is well moored, including ship's name, ETD and next port of destination.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16, at least 6 hours before departure.

Icebreaker: **ALE** assists at need in the northern Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitteltgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Deutschland , 29.11.2010

Schlei, Schleswig-Kappeln 1000

Finnland , 29.11.2010

Röyttä - Etukari 5245

Etukari - Ristinmatala 5245

Ajos - Ristinmatala 5245

Ristinmatala - Kemi 2 4045

Kemi 2 - Kemi 1 4045

Kemi 2 - Ulkokorunni - Virpiniemi 5145

Oulu, Hafen - Kattilankalla 5145

Kattilankalla - Oulu 1 5145

Raahe, Hafen - Heikinkari 5141

Heikinkari - Raahe Leuchtturm 4041

Raahe Leuchtturm - Nahkiainen 4041

Rahja, Hafen - Välimatala 5141

Ykspihlaja - Repskär 5141

Repskär - Kokkola Leuchtturm 4041

Pietarsaari - Kallan 5141

Vaskilouto - Ensten 5141

Kaskinen - Sälgrund 4040

Pori - Linie Pori Leuchtturm - Säppi 4040

Russische Föderation , 29.11.2010

St. Petersburg, Hafen 5142

St. Petersburg - Ostspitze Kotlin 5152

Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin 5152

Vyborg Hafen und Bucht 5142

Schweden , 29.11.2010

Karlsborg - Malören 8344

Lulea - Björnklack 8242

Köping - Kvicksund 8041